

332886T

1018627

HORIZON

N e d e

bei der

Erbhuldigung am 3^{ten} August 1815

gehalten

vom

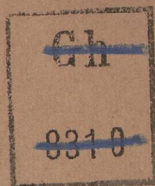
Grafen v. Pinto,

Deputirten des Bomsfer Kreises.

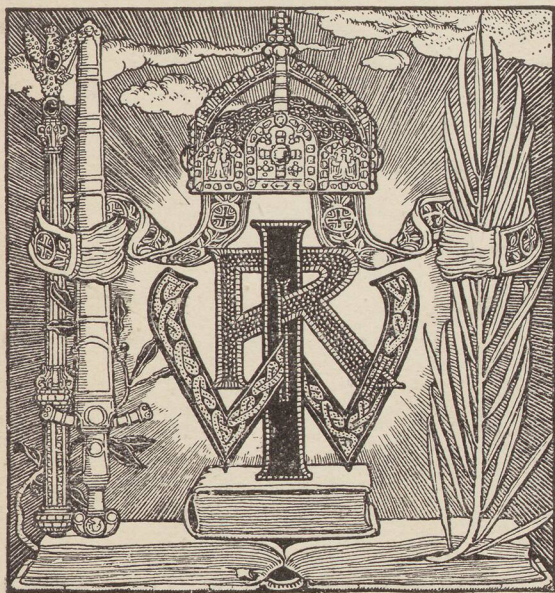
pd 458 127x

F9

1331 5,06



KAISER-WILHELM-BIBLIOTHEK-POSEN



332886T

HORIZON

1018627

N e d e

bei der

Erbhuldigung am 3^{ten} August 1815

gehalten

vom

Grafen v. Pinto,

Deputirten des Bomsfer Kreises.

7d 458 127x



Durchlauchtigster Fürst und Königlicher Statthalter!

Gnädigster Herr!

Oft sahn wir, die Bewohner des jetzigen Großherzogthums Posen, mit neidendem Blick auf unsere durch Preußens beglückenden Scepter glückliche Nachbarn hin, und immer trat dann der Wunsch in uns auf: O! mögten doch auch wir bald die Segnungen einer für unser Wohl sorgenden Regierung genießen! mögten doch auch wir bald Ruhe und Wohlhabenheit auf unsere Fluren rückkehren, und beides durch die mächtige Egide des besten Fürsten uns geschützt und erhalten sehen!

Endlich ist dieses unser Flehen von einer wohlthuenden Göttheit erhört, und uns der schöne Tag geworden, wo auch wir den geliebtesten Herrscher wieder unsern Herrscher, den Vater seines Volks, wieder unsern Vater nennen dürfen.

Seit dem Augenblick, wo Preußens Adler unsern Auen entschwebte und wo mit ihm Zufriedenheit, Ruhe und Wohlhabenheit von uns flogen, haben wichtige Erfahrungen uns gereift; trübe, traurige Tage haben wir durchlebt: doch haben sie, diese Erfahrungen, sie, diese trüben Stunden, die ewige Wahrheit, daß wir, die Bewohner des jetzigen Großherzogthums Posen, nur unter Preußens Scepter glücklich und zufrieden seyn können, mit flammenden unverlöschbaren Zügen in unsere Brust geschrieben!

Erwartend waren die Augen von ganz Europa auf Friedrich Wilhelm den Dritten gerichtet, als Er uns, Seine Ihm entzogenen Unterthanen, wieder in die liebevolle Arme schloß; Großes hatte man von Ihm, dem königlichen Helden, gehofft: doch bewundernd staunte die Welt, als sie sah, daß Er, der Erhabene Herrscher uns selbst das gab, um dessen Erlangen wir vergebens Jahre voll Kummer durchseufzt, Ströme von Blut, selbst gegen Ihn, den geliebtesten Fürsten Seines Jahrhunderts, vergossen hatten.

Eine unsere Wohlfahrt sichernde Verfassung, und einen schon in ältesten thatenreichsten Zeiten der vaterländischen Geschichte hochberühmten Namen gab uns die himmlische Milde unseres königlichen Herrn, ja um unsere Herzen auf ewig durch die Bande der höchsten Dankbarkeit an Sich und Seinen fürstlichen Stamm zu fesseln, fügt Er, der große Monarch, Seinem königlichen Titel selbst den unseres Großherzogs bei, und nur auf unsere Zufriedenheit, nur auf Gründung unseres Glücks bedacht, giebt uns unser geliebter Großherzog zu Seinem Stellvertreter, zum Organ Seiner königlichen Gnade, Seiner väterlichen Huld, einen Fürsten, Ihm werth durch Verwandtschaft, uns theuer durch die höchsten Tugenden, so wie durch das erhabene Blut der Jagellonen.

Wie könnten wir für so viel Gnade und Wohlthaten unsere Augen und Herzen nun wohl anders als mit den Gefühlen der innigsten, aufrichtigsten Erkenntlichkeit, Nührung und Dankbarkeit zu unserem König und Großherzoge erheben, wie anders, als mit diesen wahren, heiligen Gefühlen unsere Erbhuldigung an den Stufen Seines Thrones niederzulegen.

Empfangen Ew. Hochfürstliche Durchlaucht daher gnädigst in Ihre hohen Hände den Eid unserer Treue für Seine Majestät Friedrich Wilhelm den Dritten, unseren durch eine segnende Gotttheit uns geschenkten Großherzog; so wie den Eid unserer Treue für den Erben Seiner Tugenden, Seiner königlichen Macht und unserer Liebe; den Eid unserer Treue für das ganze königliche und großherzogliche Haus; den Eid, den wir nicht nach

Formeln, sondern aus dem Innersten unserer dankbaren treuen Herzen
schwören! —

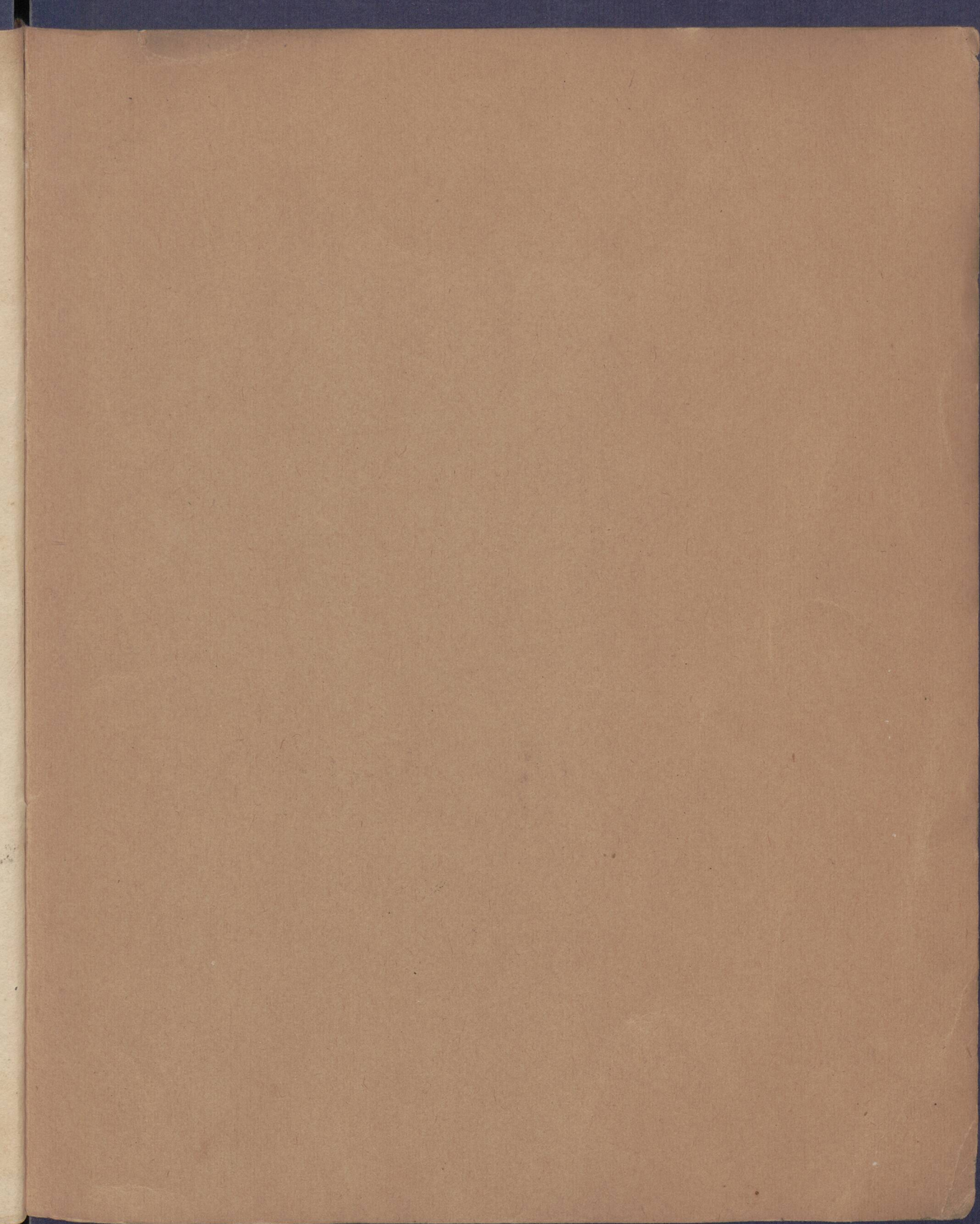
Gut und Blut, Leib und Leben weihen und opfern wir gern und willig
unserem König und Großherzog, und froh und stolz werden wir dann im letzten
Augenblick unseres Seins noch rufen:

Lange und glücklich lebe und herrsche der beste, der gerechteste Monarch,
der Vater seines Volks, Friedrich Wilhelm der Dritte,
unser König und Großherzog!

*Benoir
en vœu en vœu*

Fg 13315,06





Vinto.v.



BG0657519